
Astrologische Persönlichkeitsanalyse

"Roter Faden"

für Frau

Julia Roberts

geboren am 28. Oktober 1967 um 00:16 Uhr in Atlanta /GA

Lizenziert für CORTESI TEXTE

© 2009 Text und Konzept Anita Cortesi, Programmierung Leopold Glatz

*Anita Cortesi, Im Morgen 10, CH-8547 Gachnang
Tel. 0041 (0) 52 375 10 41, e-Mail: anita@cortesi.ch, www.cortesi.ch*

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

Vorwort

Astrologie kann Licht in unser Verhalten bringen und Zusammenhänge sichtbar machen. Sie kann und soll jedoch nicht einen Menschen auf etwas "festnageln". Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Astrologe kann Vermutungen darüber aufstellen, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Diese Analyse wurde mit dem Computer erstellt. Dabei ermittelt eine intelligente Software den "roten Faden" aus der Fülle der astrologischen Konstellationen. Diese Software am Stück weit die Arbeit des Astrologen nach und arbeitet durch logische Abfragen die wichtigen Strukturen in Ihrem persönlichen Horoskop heraus.

Eine Anleitung zum Lesen dieser Persönlichkeitsanalyse

Wenn Sie die ganze Analyse aufs Mal lesen, legen Sie diese vielleicht verwirrt zur Seite und fragen sich, wer Sie nun eigentlich sind. Sie profitieren viel mehr, wenn Sie Stück für Stück lesen, sich dazwischen einige Tage Zeit lassen und sich fragen, was zutrifft und was nicht. Wenn das Lesen Sie zum Nachdenken und zur Selbstbeobachtung anregt, ist der Zweck dieser Seiten erfüllt.

Widersprüche

Wir Menschen sind vielschichtige und widersprüchliche Wesen. Eine Persönlichkeitsbeschreibung kann deshalb nie einheitlich sein. Lassen Sie sich davon nicht verwirren, sondern fragen Sie sich, ob Sie sich mehr im Einen oder Anderen oder auch in Beidem finden können.

Ein Beispiel: Ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass der bzw. die Betreffende die nicht ganz einfache Aufgabe hat, beiden Bedürfnissen gerecht zu werden. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, mit welchem Pol Sie sich identifizieren. Wo bringen Sie diese Eigenschaften zum Ausdruck? In einem zweiten Schritt fragen Sie nach dem

Gegenpol. Mit einiger Wahrscheinlichkeit finden Sie auch diese Eigenschaften in Ihrem Leben.

Verschiedene Ausdrucksformen

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- *Aktive und integrierte Form: Sie setzen Ihren Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Sie sind eigenwillig und unterdrücken andere mit Ihrem Willen.*
- *Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, z.B. einen Partner oder Chef, der einen starken Willen verkörpert. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.*

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie als Kind bevorzugt und angenommen haben. Wenn dies eine nicht integrierte oder passive Form war, kann die Astrologie nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies ist der freie Wille des Menschen.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie eine andere Form gewählt haben, ob z.B. Ihr Partner, Ihr Chef oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

"Das stimmt nicht."

Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn es Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

Beispiele müssen nicht zutreffen. Sie sind nur ein Mittel zu besserem Verständnis. Versuchen Sie, diese mit Ihren eigenen Beispielen zu ersetzen.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen.

Grundzüge Ihrer Persönlichkeit

Sie sind eine einmalige und kostbare Persönlichkeit. Als Sie geboren wurden, bekamen Sie wertvolle Werkzeuge mit auf den Weg, damit Sie das Leben meistern können. Diese sind im Geburtsbild sichtbar, nicht aber das, was Sie daraus gemacht haben. Wenn Sie Gelegenheit hatten, Ihre Anlagen zu entwickeln, gehören diese heute selbstverständlich zu Ihrem Wesen. Wo die Gelegenheit fehlte, erleben Sie das Thema mehr als Herausforderung.

Die Frage, wo Sie in diesem Spannungsfeld stehen, können allein Sie beantworten. Die Astrologie beschreibt nur die Grundthemen. Werten Sie die konkreten Aussagen also nicht als absolute Wahrheit, sondern als ein Vorschlag, wie ein Thema zum Ausdruck gebracht werden kann, und fragen Sie sich, wie es sich in Ihrem Leben zeigt.

Das Emotionale steht im Vordergrund

Die Gefühle fließen

Persönliche Beziehungen und menschliche Werte bedeuten Ihnen mehr als materieller Besitz oder theoretisches Wissen. Sie haben eine reiche Fantasie und reagieren aus dem Gefühl heraus, das Ihnen mit unfehlbarer Sicherheit sagt, was für Sie gut ist. Dabei fühlt sich etwas einfach als richtig an, ohne dass Sie eine Begründung dafür geben könnten. Sie fühlen sich gut in Menschen ein, nehmen die Stimmung wahr und spüren auch, was Sie sagen und tun müssen. Auch mit den dunkleren Seiten des Menschseins sind Sie vertraut und handeln in schwierigen Situationen richtig, ohne lange zu überlegen. Ihr Tun wollen und können Sie nicht logisch begründen; objektivere Denker mögen Ihnen vorwerfen, unlogisch zu sein. Dem Irdischen und Menschlichen sind Sie sehr verbunden und leben und handeln vorwiegend "aus dem Bauch".

So verstehen Sie auch die Bedürfnisse anderer, können mit grosser Feinfühligkeit die Werte in menschlichen Beziehungen erkennen und auch Menschen zusammenbringen. Ihre grosse Beeindruckbarkeit macht Sie abhängig von einer harmonischen Umgebung. Sie neigen dazu, sich dem Frieden zuliebe anzupassen und Probleme mit Nähe und Zärtlichkeit zu überbrücken, anstatt sie klar beim Namen zu nennen.

Für Sie sind nur Dinge und Situationen von Bedeutung, zu denen Sie in einer persönlichen Beziehung stehen. Sollte Ihr Partner geistige und intellektuelle Interessen haben, die Sie nicht teilen können und wollen, so könnte Ihnen ein Akzeptieren schwer fallen. Sie reagieren dann mit übermässiger Zärtlichkeit und Anhänglichkeit, Ihr Gegenüber fühlt sich von zu viel Nähe eingengt und geht auf schmerzhaft Distanz. Sollten Sie solche Situationen kennen, so wäre es wichtig, einen Ausgleich zwischen Fühlen und Denken zu finden und auch die intellektuelle, objektive, logische und sachliche Seite des Lebens zu akzeptieren.

Die Tiefen des Lebens ergründen

Ihr Wesenskern ist tiefgründig, leidenschaftlich und geheimnisvoll. Sie möchten ergründen, was unter

der Oberfläche liegt. Intensität ist wichtig, und Sie gehen deshalb ganz in eine Situation hinein und identifizieren sich damit; man könnte sagen, Sie durchwühlen diese bis in alle Tiefen. Dabei sind Sie kritisch und konsequent und nehmen auch in Kauf, dass etwas kaputtgehen könnte.

Leben heisst für Sie Intensität und Tiefe. Ein ruhiges Dasein mit einem regelmässigen Tagesablauf könnte leicht zu oberflächlich und langweilig werden. Das kann heissen, dass Sie erst in schwierigen Situationen so richtig aufblühen und viel Zähigkeit und Belastbarkeit zeigen. Vielleicht neigen Sie manchmal zum Grübeln und verbeissen sich allzu sehr in ein Problem, das - objektiv aus Distanz betrachtet - leichter zu lösen wäre. Fanatismus könnte manchmal recht nahe liegen. Sie reagieren heftig und wollen Menschen und Dinge ergründen und vielleicht auch beherrschen. Auch teilen Sie nicht alles mit Ihren Mitmenschen, sondern hüten Ihre Geheimnisse sorgfältig.

Sie haben einen zähen Willen und werden ausführen, was Sie sich in den Kopf gesetzt haben, ohne sich gross beeinflussen zu lassen. Auch steht Ihnen ein aussergewöhnliches Mass an Energie und Ausdauer zur Verfügung. Vielleicht halten Sie manchmal zu sehr an Ihrem Konzept fest. Ein einmal geplantes Projekt führen Sie mit eiserner Konsequenz zu Ende, auch wenn sich die äusseren Bedingungen verändert haben. Die eine Seite der Münze ist überdurchschnittlich viel Energie und Ausdauer. Auf der anderen Seite derselben Münze stehen unflexible Vorstellungen und eine Leidensbereitschaft, die fast schon masochistische Züge trägt.

Eine weiche Schale

Sie strahlen eine kindliche Spontaneität und Wärme aus. In einer familiären Atmosphäre fühlen Sie sich wohl. Sie schätzen ein gewisses Mass an Fürsorglichkeit und gegenseitigem Umsorgtwerden, und Sie locken diese Seite durch Ihr mütterlich-fürsorgliches Verhalten auch bei anderen heraus. Andere reagieren Ihnen gegenüber relativ offen und erzählen von Ihren Freuden und Sorgen.

Das Weiche, Emotionale und Beeindruckbare bildet auch eine Art Filter, mit dem Sie die Umwelt in einer speziellen Färbung wahrnehmen. Sie sehen die Umwelt aus der Sicht einer Mutter-Kind-Beziehung; Geborgenheit und Vertrauen sind primäre Kriterien. Sie haben eine "weiche Schale" und sind sehr empfindsam. Fühlen Sie sich angegriffen, ziehen Sie sich spontan zurück, schmallen eventuell oder sammeln innerlich "Strafpunkte", die Sie dem anderen bei passender Gelegenheit zurückzahlen.

Wenn Sie sich selbst aus neutraler Warte betrachten, werden Sie vermutlich zugeben müssen, dass Sie manchmal ganz gerne wieder ein kleines Kind wären, das kuscheln und sich anlehnen darf. Die Mittel, die Sie als Erwachsener einsetzen, um zu den ersehnten Streicheleinheiten zu kommen, sind bei genauem Hinsehen kaum über jeden Zweifel erhaben. Sie neigen dazu, sich selbst oder andere in kindliche Abhängigkeiten zu bringen, sich beispielsweise schwach zu zeigen und so die Mitmenschen zur Unterstützung zu veranlassen. Es fällt Ihnen nicht leicht, sich dem rauen Wind des Lebens zu stellen. Und doch müssen Sie immer wieder aus der vertrauten Geborgenheit heraustreten, wie ein Wanderer, der jeden Morgen seine Herberge verlässt und weiterzieht.

Ein forschender und fragender Geist

Sie verfügen über einen durchdringenden Verstand und erkennen verdeckte oder untergründige Motive leicht. Mit Ihrem scharfen und klaren Blick entgehen Ihnen die Schwachstellen anderer kaum. Es ist denkbar, dass dies bei Ihren Mitmenschen Zurückhaltung oder sogar Angst auslöst. Auch kann es durchaus sein, dass Sie manchmal den Finger allzu offensichtlich auf den wunden Punkt des anderen legen und so Ihr Gegenüber verletzen. Auch eine gewisse Ironie dürfte Ihnen nicht fremd sein. Im Gespräch können Sie recht hartnäckig sein. Vermutlich locken Sie die gewünschte Information mit Leichtigkeit aus Ihrem Gesprächspartner, während Sie von sich selbst eher wenig preisgeben.

Im Beruf kann sich Ihr forschender und alles hinterfragende Verstand als nützlich erweisen, denn Sie bleiben nicht am Oberflächlichen hängen. Sie sind eine aufmerksame, kritische Beobachterin und interessieren sich für die Hintergründe und Motivationen. Ihre Fragen nach dem Warum können sehr hartnäckig sein und eine grüblerische Seite Ihres Wesens aufzeigen. Mit Ihrem durchdringenden Geist wagen Sie sich immer wieder an herausfordernde und schwierige Aufgaben, in die Sie sich geradezu verbeissen können.

Wichtige Lebensthemen

Das Leben bringt Ihnen eine bestimmte, zu Ihrem Wesen passende Palette an Aufgaben. Sie können sich diesen stellen und das Beste daraus machen. Die Herausforderungen formen Sie und schleifen Ihre Persönlichkeit zum kostbaren Diamanten. Dieser Prozess mag manchmal schwierig sein, doch früher oder später wirkt er sich positiv auf die Lebensqualität aus.

Bis zu einem gewissen Grad haben Sie auch die Wahl, Nein zu sagen, sich zurückzuziehen und einer Herausforderung aus dem Weg zu gehen. Manchmal reicht die Kraft nicht, und ein Nein ist ein kluger und notwendiger Entscheid. Dieses Nein kann jedoch auch eine Ausflucht sein, begründet in Ängstlichkeit, Bequemlichkeit oder Egoismus. Wer zu oft Nein sagt, schneidet sich vom Lebensstrom ab. Gefühle von Unzufriedenheit und Frustration sind die Folge. Oft braucht es nur kleine Schritte, kleine Jas zu unbedeutenden kleinen Situationen im Alltag, die das Stimmungsbarometer heben und Sie weiterbringen.

In diesem Kapitel werden Herausforderungen beschrieben. Es sind nicht nur angenehme Themen. Manches mag wehtun. Das Ziel dieser Zeilen ist, Sie darin zu unterstützen, sich möglichst klar zu erkennen. Das hilft letztlich mehr als eine oberflächliche, harmonische Charakterbeschreibung. Ihre Persönlichkeit ist ein kostbarer Edelstein mit Ecken und Kanten, die geschliffen werden können.

Besonders sinnvoll ist es, wenn Sie ein Thema aus den folgenden Seiten auswählen und einige Tage oder Wochen beobachten, wie Sie dazu stehen. Das Führen eines Tagebuches oder ein Gespräch mit einem verständnisvollen Menschen können Sie darin unterstützen.

Was brauchen Sie für Ihr Wohlbefinden?

Auf Gefühle hören

Gefühle können Sie aufwühlen, beunruhigen und herumtreiben, aber immer bereichern sie Ihr Leben. Gefühle sind ein Barometer für Wohlbefinden. Wozu haben Sie Lust? Was begeistert Sie? Brauchen Sie Bewegung oder Abwechslung? Die Versuchung ist manchmal gross, diese Impulse wegzustecken, weil sie unbequem sind und gerade nicht passen. Doch haben Sie vermutlich längst entdeckt, dass Sie die inneren Impulse ernst nehmen müssen. Das Gefühl ist eine feine Stimme, die Sie umso klarer vernehmen, je mehr Sie darauf hören. Und Sie können sich darauf verlassen wie kaum auf etwas anderes. Auch wenn diese nicht logisch und vernünftig sind, so sind sie doch in einer tieferen Wahrheit verwurzelt. Je mehr Sie diese Wurzeln finden, desto geborgener fühlen Sie sich. Auf dem Weg dahin brauchen Sie die äussere Geborgenheit - Familie, Freunde und ein trautes Heim.

Eigene Bedürfnisse oder Hilfe am Nächsten

Sie haben ein grosses Potential an Hingabefähigkeit und können mit anderen Menschen oder der Natur ein Gefühl völliger Verbundenheit erleben. Auch über eine reiche Phantasie und einen starken Bezug zum Unbewussten dürften Sie verfügen. Sie sind kaum ein Praktiker und scheuen es oft, die Realität, so

wie sie nun einmal ist, anzugehen. Viel lieber ziehen Sie sich in eine Phantasie- und Wunschwelt zurück. So kann Musik ein Medium sein, Ihre Sehnsucht nach Einheit und Geborgenheit zu stillen. Da auch Suchtmittel zumindest kurzfristig dieses Bedürfnis befriedigen, besteht die Tendenz, allzu schnell zu Alkohol, Medikamenten oder Drogen zu greifen, wenn Sie der Jammer dieser Welt überkommt.

Vielleicht haben Sie als Kind oft erlebt, dass andere bestimmten, was Sie brauchten. Die anderen waren für Sie da und Sie für die anderen. So hatten Sie wenig Gelegenheit, zu lernen, Ihre eigenen Bedürfnisse klar zu erkennen. Vermutlich fällt es Ihnen als Erwachsener recht schwer, persönliche Wünsche zu äussern, denn Sie möchten auf keinen Fall eine Egoistin sein. Wenn Sie es doch einmal sind, können Sie die Schuldgefühle ganz schön plagen und alle Freude zunichte machen.

So fühlen Sie sich vielleicht hin- und hergezogen zwischen Hilfe am Nächsten und den eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Es ist wichtig, dass Sie sich klar werden, wann und wie viel Sie für andere da sein wollen und wann Sie an der Reihe sind. Sie neigen dazu, sich das Recht für die Erfüllung Ihrer eigenen Bedürfnisse, beispielsweise nach Ruhe, Entspannung und Geborgenheit, nur einzuräumen, wenn alle anderen um Sie glücklich und zufrieden sind. Doch in diesem Fall kommen Sie zu kurz. Wenn Sie nicht nur für andere, sondern in erster Linie für sich selbst in liebevoller Weise sorgen, finden Sie zu dem ersehnten Gefühl des Aufgehoben-Seins. Damit helfen Sie letztlich auch anderen mehr.

Es ist deshalb wichtig, dass Sie innere Stärke entwickeln und lernen, sich - zumindest zeitweise - abzugrenzen. Ohne sich selbst dabei zu verlieren, können Sie Ihre Sensibilität und emotionale Offenheit gezielt einsetzen und eine grosse Fähigkeit entwickeln, zu spüren, wenn andere in Not sind und Hilfe brauchen.

Ein starkes Familienideal

Im familiären und privaten Bereich sind die Grenzen zwischen Illusion und Realität unklar. Sie neigen dazu, Familie, Herkunft und Gefühle der Geborgenheit und Zusammengehörigkeit zu idealisieren. Sie fühlen sich vielleicht stark mit Ihrer Familie verbunden. Gegenseitige Hilfsbereitschaft ist ein wichtiger Grundsatz in Ihrem Privatleben. Dabei werden die Grenzen zwischen Ihnen und der Familie verwischt. Aus Hilfsbereitschaft kann leicht eine Abhängigkeit und Märtyrerrolle entstehen, in der Sie Gefahr laufen, sich selbst zu verlieren.

Ihre grosse Hingabefähigkeit an Heim und Familie kann Ihnen viel Erfüllung bringen, im Übermass jedoch Sie und Ihre Angehörigen daran hindern, sich selbst zu sein, weil allzu viel Fürsorglichkeit abhängig macht. In Ihrem Verhalten lassen Sie die Einstellung durchschimmern, jederzeit für alle zur Verfügung zu stehen. Um nicht ausgenutzt zu werden, müssen Sie neben Ihrem Einfühlungsvermögen auch unterscheiden können, wann Ihre Unterstützung gebraucht wird und wann Sie sich abgrenzen wollen und müssen.

Materielle Sicherheit ist wichtig

Um sich wohl zu fühlen, brauchen Sie ein Zuhause, einen Ort, der Bestand hat und Sicherheit vermittelt. Sie möchten es sich in Frieden und Behaglichkeit wohl sein lassen. Es dürfte Ihnen ein Anliegen sein, mit Ihrer lebensnahen Sinnlichkeit ein gutes Essen genauso zu geniessen wie Körperkontakt und Erotik. Sie finden Geborgenheit durch innere und äussere Werte, beispielsweise in einem stabilen Selbstwertgefühl, in einem eigenen Haus oder in einem gewissen Luxus. Mit Ihrem Besitz, ob materiell oder ideell, können Sie sich emotional ziemlich stark identifizieren. So entscheiden Sie bevorzugt aus dem Bauch, wann und wofür Sie Geld ausgeben. Auch Sparen ist mindestens ebenso sehr eine Entscheidung aus dem Gefühl wie aus dem Verstand. Ein gewisser materieller Wohlstand gibt

Ihnen ein Gefühl der Sicherheit und ist Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden.

Interesse an familiären Bereichen

Ihre Sprache, Ihr Denken und Wissen kommen in einem familiären Umfeld am besten zur Geltung. Sie können sich leichter in einer vertrauten Atmosphäre mitteilen als unter fremden Menschen. Wenn die Umgebung Ihnen zusagt, so können Sie so richtig "auftauen", zu erzählen beginnen oder sehr warme und herzliche Kontakte zu anderen Menschen schliessen.

Diese Art von Informationsaustausch in trauter Runde vermittelt Ihnen vermutlich mehr Wissen als das Studium von Büchern. Auch um mit dem Gelernten optimal umgehen zu können, brauchen Sie ein familiäres Klima. Sie setzen sich gedanklich mit emotionalen Belangen sowie mit Familie, Wohnung, Geborgenheit und Herkunft auseinander. Möglicherweise interessieren Sie Psychologie, Erziehungsfragen oder Wohnungsbau.

Ein familiäres Umfeld

Sie möchten Ihre Qualitäten und Fähigkeiten in einem trauten, familiären Personenkreis zeigen und sie in einer fürsorglichen "Elternfunktion" ausdrücken. Für sich und für andere sorgen und eine Atmosphäre schaffen, in der Sie und andere sich wohlfühlen, dürfte Ihnen sehr wichtig sein. Ihr Wesen blüht geradezu auf in einem Bereich, der mit Familie, Traditionen, Heim, Geborgenheit oder Gefühlen zu tun hat. Nicht in der hektischen Aussenwelt, sondern in einer trauten Umgebung finden Sie zu sich selbst. Es geht darum, sich immer wieder zu fragen, was Sie emotional brauchen, um sich wohl und angenommen zu fühlen, und die Quelle in Ihrem eigenen Innern zu finden, die Ihrem Leben Sinn und Richtung gibt. Dabei kann Sie die eigene Familie oder auch eine familiäre Umgebung unterstützen und Ihnen die nötige Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Mit natürlicher Herzlichkeit und einem Flair für dramatische Gesten

Wenn Sie einen "Platz an der Sonne" haben, geht es Ihnen gut. Sie sind ein Mensch, der viel Beachtung braucht, ja Sie blühen geradezu auf, wenn Sie gesehen und akzeptiert werden. Mit Ihrem von Herzen kommenden Charme, Lebensfreude und Wunschkraft schaffen Sie eine frohe, unbeschwerte Stimmung.

Doch sind Sie nicht immer und überall ein Sonnenkind. Sie zeigen Ihre frohe Natur nur, wenn Sie sich wohl fühlen. Unter Stress oder in einem unbekanntem Umfeld fehlt die Geborgenheit, die nötig ist, damit Ihre Lebensfreude zu sprühen beginnt. Auch brauchen Sie Mitmenschen, um so richtig froh und glücklich zu sein.

Die Frage ist, wie viel "Herz" hat Platz im Alltag. Nehmen Sie sich Zeit für das verspielte Kind in Ihnen, das Spass haben und das Leben geniessen möchte? Sie wurden zwar mit einem frohen Naturell gesegnet, aber dieses kann verkümmern, wenn es in unserer leistungsorientierten Gesellschaft zu wenig Raum bekommt. Wie eine Pflanze das Licht, so brauchen Sie das fröhliche, gesellige Beisammensein mit anderen Menschen.

Wenn Sie die Verantwortung für Ihre verspielte Seite übernehmen und dafür sorgen, dass sie am richtigen Ort zur richtigen Zeit zum Zug kommt mit Spiel, Spass, Bewegung und Beachtung, werden Sie sich glücklich fühlen. Achten Sie darauf, dass das Bedürfnis nach den Sonnenseiten des Lebens weder einem übervollen Terminkalender zum Opfer fällt noch in falsche Bahnen gerät.

Sie haben eine lebhaftere Vorstellungskraft. Jede äussere Situation empfinden Sie als in einem grösseren Zusammenhang stehend. Entsprechend reagieren Sie gerne mit dramatischen Gesten. Mit Ihrer

natürlichen Herzlichkeit können Sie sehr gewinnend sein. Da Sie Beachtung schätzen, kann es Ihnen auch mal passieren, dass Sie sich zu sehr in den Mittelpunkt stellen.

Ihr bedingungsloses Ja zum Leben und zu sich selbst verleiht Ihnen Selbstsicherheit. Andererseits kann es Sie sich selbst gegenüber auch allzu kritiklos werden lassen. Können Sie eine gut gemeinte Rüge annehmen, ohne diese als persönliche Beleidigung zu empfinden? Wenn Sie auch sich selbst als Menschen mit Fehlern akzeptieren lernen, werden Sie auf viele theatralische Gebärden verzichten können, mit denen Sie früher vielleicht Ihre Unsicherheit überspielten. Ihre natürliche Herzlichkeit und Wärme kann sich so ungehemmt entfalten und Ihnen viel Lebensfreude und Seelenfrieden vermitteln.

Sofern nicht andere Charakterzüge dagegensprechen, sind Sie sich selbst gegenüber ziemlich unkritisch. Das Unbeschwerte in Ihrer Natur kann masslose Züge annehmen. Je stärker das Selbstwertgefühl ist, desto mehr prallt jede Kritik daran ab oder wird als Beleidigung empfunden.

Sie sind gerne auf der Sonnenseite des Lebens und wollen möglichst nichts davon versäumen. An Alter, Krankheit und Leid lassen Sie sich nicht gerne erinnern. Es könnte sein, dass Sie in entsprechenden Situationen Ihre wahren Gefühle meisterhaft überspielen, so dass Ihre Mitmenschen - und vielleicht sogar Sie selbst - nichts von Ihrer Traurigkeit bemerken.

Mein Verstand, ein wichtiges Werkzeug

Denken als Lebensaufgabe

Der Zugang zur Welt der Gedanken und Ideen wurde Ihnen nicht einfach als Talent in die Wiege gelegt, sondern eher als Herausforderung und Aufgabe ins Leben mitgegeben. Wenn Sie als Kind bei Eltern und Lehrern Unterstützung fanden, haben Sie sich vermutlich schon früh mit Kommunikation in der einen oder anderen Form auseinandergesetzt. Auch für die Berufswahl dürfte das innere Bedürfnis, flexibler zu denken, eine wichtige - unbewusste - Motivation gewesen sein. Indem Sie im Beruf viele Kontakte zu anderen Menschen haben, sich mit Gespräch, Handel, Werbung, Informationsaustausch oder einem wissenschaftlichen Bereich beschäftigen, bringen Sie Ihr Denken und Sprechen in Fluss und erarbeiten sich die Leichtigkeit und Flexibilität, die Ihnen früher einmal fehlte.

Begegnung in kulturellem Rahmen

Sie brauchen viele Menschen um sich, mit denen Sie Gespräche führen und über tausend Dinge diskutieren können. In einer Partnerschaft ist eine gut fließende Kommunikation eine absolut notwendige Voraussetzung. Sie möchten mit dem Partner über gemeinsame Interessen, kulturelle Anlässe und gute Bücher sprechen können. Ihnen ist die Intensität in einer Beziehung vermutlich weniger wichtig als unkomplizierte kameradschaftliche Umgangsformen. Sie finden auch Gefallen an einer kulturellen oder intellektuellen Umgebung und schätzen eine gepflegte Sprache.

Einem Flirt sind Sie nicht abgeneigt, oder zumindest würde es Ihrem Naturell entsprechen. Die Freude an dieser spielerischen Form der Annäherung kann für Sie ein Grund sein, eine Beziehung anzuknüpfen. Je besser Sie den eigenen Geschmack trainieren, sich hier ein Häppchen Kultur holen und da einen Kontakt knüpfen, desto genussvoller wird das Leben. Harmonie beinhaltet für Sie etwas Helles, Leichtes mit viel Abwechslung und Kommunikation. Dies gilt sowohl für Beziehungen wie für alles, was das Leben schön und angenehm macht.

Geistig hellwach

Ihre Interessen sind vielseitig und unkonventionell. Sie sind stets offen für Zukünftiges und Neues. An Ideen mangelt es Ihnen nicht. Im Gegenteil, Sie kommen vermutlich kaum nach, zu verarbeiten und zu verwirklichen, was Ihnen durch den Kopf geht. Sie können eine Menge Information aufnehmen. Sie neigen jedoch dazu, mehr Anregungen in sich einzulassen, als Ihnen gut tut. Dies kann zu einer inneren Gereiztheit und Unruhe führen, sodass Sie vor lauter Informationensammeln gar nicht mehr dazu kommen, das Aufgenommene zu ordnen, geschweige denn sinnvoll zu gebrauchen.

Im Umgang mit anderen geben Sie sich originell und schlagfertig. Vielleicht versuchen Sie manchmal zu sehr, andere "aus dem Busch zu locken". Sie sind geistig rege und lieben Abwechslung. Ein grosser unkonventioneller Bekanntenkreis kann Ihnen die gewünschte Anregung gleichermaßen bieten wie eine Beschäftigung in einem technischen Bereich, in der Elektronik oder mit Computern.

Die Aufforderung, die Dinge beim Namen zu nennen

Dass Wissen Macht bedeutet, dürfte für Sie eine so grundlegende Tatsache sein, dass Sie gar nicht erst darüber nachdenken müssen. Der Umgang mit Information, Wissen, Kommunikation und Handel mag Sie auf seltsame Art faszinieren. Vielleicht eignen Sie sich fast leidenschaftlich Wissen an, forschen, erfahren oder nutzen intensiv die Macht der Sprache, sei es zum Beispiel durch Werbung, Kommunikation oder ganz einfach sprachliche Manipulation in kleinen alltäglichen Situationen. Worte sind ausgezeichnete Waffen und Machtmittel. Vermutlich sind Sie sich dessen bewusst und haben sich eine grosse Sprachfertigkeit angeeignet. Da Sie mehr wissen, im Gespräch den wunden Punkt des anderen genauer treffen und dabei über bezwingende Strategien verfügen, wird der Umgang mit Wissen und Kommunikation zu einer beachtlichen Herausforderung. Es gilt, Ihren Vorsprung nicht für egoistische Zwecke einzusetzen, sondern damit dem Allgemeinwohl zu dienen.

Die Gratwanderung nahe am Machtmissbrauch kann beängstigend sein, sodass Sie sich unbewusst entschieden haben, nicht die vollen Möglichkeiten von Sprache und Intellekt zu nutzen, um sich gleichsam nicht die Finger zu verbrennen. Sie könnten dann unter Sprachschwierigkeiten leiden oder einfach die Worte nicht finden. In diesem Fall ist es wichtig, dass Sie die Herausforderung annehmen und Sprache und Kommunikation gezielt schulen.

Ein intuitiver Wissensschatz

In Ihrem Verstand liegt ein reicher Schatz vergraben. Jedoch - wie im Märchen - sind zuerst einige Schwierigkeiten zu bewältigen.

Vermutlich reagieren Sie eher empfindlich, wenn es um Denken, Wissen und Kommunikation geht. Kontrollieren Sie, was Sie sagen und denken? Kostet es Sie viel Energie, nichts Falsches zu äussern? Vielleicht leiden Sie unter Prüfungsangst und scheuen sich grundsätzlich, Ihr Wissen zu zeigen. Oder Sie haben manchmal Angst, nicht klar denken zu können.

Ihr Denken ist nicht nur rational und logisch, sondern wird von Bildern und Einflüssen aus dem Unbewussten mitgeformt. Vermutlich haben Sie manchmal den Eindruck, nicht verstanden zu werden oder zu wenig klar formulieren zu können. Wenn Sie etwas erzählen oder erklären wollen, wissen Sie nicht so recht, wo Sie beginnen sollen. In Ihren Gedanken sehen Sie die ganze Idee auf einmal wie ein mehrdimensionales Bild. Da Sie es in dieser Form dem Gesprächspartner nicht vermitteln können, müssen Sie es in lineare Worte umsetzen, die - eines nach dem anderen wie Perlen an einer Schnur aufgereiht - Ihr Bild beschreiben.

Diese Schwierigkeit hat Sie möglicherweise schon als kleines Kind unbewusst dazu bewogen, der Umwelt zu zeigen, dass Sie auch logisch denken können. Sie sind dann zu einer interessierten, fleissigen oder sogar ehrgeizigen Schülerin geworden und haben sich ein grosses Wissen angeeignet. Wenn Ihr Umfeld und Ihre übrige Persönlichkeitsstruktur intellektuelle Werte eher gering schätzten und Ihre etwas wirren als Kleinkind geäusserten Erzählungen auf Missverständnis stiessen, haben Sie vielleicht damals unbewusst den Schluss gezogen: "Ich bin dumm und kann nicht denken." Sie sind dann allen intellektuellen und geistigen Anregungen so gut als möglich ferngeblieben.

In beiden Fällen - ob Logik oder Nichtwissen - haben Sie ein grosses Talent in der Erde vergraben. Sie verfügen über eine Art angeborenes Wissensreservoir aus dem Unbewussten. Die Schwierigkeit besteht darin, dieses nicht rationale und kontrollierbare, sondern eher kreative und intuitive Denken und Wissen in nützliche Bahnen zu lenken. Als erster Schritt muss das Irrationale akzeptiert werden, um es dann frei fließen zu lassen und zu beobachten. Dies bedeutet, Sie lassen beispielsweise Ihrer Bildersprache freien Lauf und erzählen und sprechen einmal ohne innere Zensur. Um Missverständnisse auszuschliessen, fragen Sie nach und lassen sich bestätigen, dass Sie richtig verstanden wurden. Eine berufliche Tätigkeit, in der Kommunikation, Denken und Wissen eine zentrale Rolle spielen, kann Ihnen viel dabei helfen.

Eine Lebensaufgabe

Das Gegensätzliche lernen

Im folgenden Absatz werden zwei gegensätzliche Bereiche beschrieben, die in Ihrem Leben besonders wichtig sind, von denen einer vertraut ist und der andere als Einladung oder Aufforderung in Ihr Leben tritt.

Sich durchsetzen im Beruf

Emotionale und kindliche Belange sind Ihnen vertraut, und Sie fühlen sich der eigenen Familie, Kindheit und Vergangenheit vermutlich sehr verbunden. Sie haben ein offenes Herz für Menschen, die Wärme und Geborgenheit brauchen, und Sie sind auch selbst sehr abhängig von einem "warmen Nest". So sorgen Sie fast im Übermass für andere und lassen auch sich selbst gern umsorgen. Oft mögen Sie dabei enttäuscht werden, weil Ihre fürsorglichen Qualitäten nicht die Wertschätzung einbringen, die Sie eigentlich erwarten.

Sie sind anpassungsfähig und flexibel. So richten Sie sich stark nach den Menschen um Sie herum. Eigene Wünsche und Ansprüche stellen Sie oft zugunsten einer friedlichen Gemeinsamkeit zurück. Sie versuchen vielleicht immer wieder, Konflikte auf eine einschmeichelnde Art zu überspielen. Dabei dürften Sie oft die nötige Tat- und Durchsetzungskraft vermissen. Sie möchten zwar ausgleichende Gerechtigkeit für alle, es fehlt Ihnen jedoch an Eigeninitiative. So reagieren Sie auf eine eher passive und beschönigende Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, durch eigene Entscheidung und Handlung aktiv zu werden. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die fast zwanghafte Suche nach Harmonie und Geborgenheit in Tradition und Familie gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Verantwortung übernehmen und das eigene

Licht unter dem Scheffel hervorholen und zum Strahlen bringen. Lassen Sie sich nicht so sehr von Ihrer nächsten Umgebung beeindrucken! Auch andere waschen nur mit Wasser; und Sie sind genauso fähig zu einer fachlichen Autorität wie andere. Nicht was Ihnen Familientradition und alte Gewohnheiten nahelegen, ist wichtig, sondern Ihr eigener Wille. Es gilt, ein Gleichgewicht zu finden zwischen Du-Bezogenheit einerseits und den eigenen Ansprüchen andererseits.

Auch Ihr Privatleben und Ihre beruflichen Ziele wollen klar gegeneinander abgegrenzt werden. Da das Familienleben Ihnen viel vertrauter erscheint, als die ungeschützte Welt von Beruf und Öffentlichkeit, neigen Sie dazu, sich immer wieder in die altgewohnte Geborgenheit und Wärme spendende Umgebung zurückzuziehen. Gleichzeitig mag Sie etwas am Berufsleben faszinieren und Sie wie einen Magneten anziehen. Sie werden unzufrieden, wenn Sie diesem Ruf nicht folgen. Gehen Sie also hinaus und stehen Sie zu Ihrem Willen!

Vielleicht stellen Sie dabei fest, dass man Sie mindestens ebenso schätzt, wenn Sie Ihre eigene Meinung nach aussen vertreten, ohne zu versuchen, es allen recht zu machen. Andererseits mag Ihnen auffallen, dass man sich von Ihnen abwendet, wenn Sie sich anpassen, ohne zu sagen, was Sie wollen und selbst auch Stellung zu beziehen.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, aus der vertrauten Geborgenheit hinaus ins raue Berufsleben zu gehen. Dies heisst nicht, dass Sie Berufskarriere machen und auf Familie verzichten müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr in Bereichen ausserhalb von Familie und Partnerschaft. Ihr "Lernprogramm" beinhaltet neben Eigeninitiative und Tatkraft Qualitäten wie Verantwortung tragen, eine klare Stellung einnehmen und sich in gesellschaftliche Strukturen einfügen. Letztlich geht es darum, selbst eine Autorität zu werden. Es dürfte Ihnen nicht ganz einfach fallen, aber Sie können in der Liebe zum Beruf und zur Arbeit in der Öffentlichkeit viel Lebensfreude finden. Eine Pioniertätigkeit im weitesten Sinne könnte Sie darin unterstützen.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu Ihrem eigenen Willen stehen, auch wenn Sie sich dabei nicht immer von der taktvollen und liebenswürdigen Seite zeigen können. Indem Sie Entscheidungen fällen und einen klaren Standpunkt einnehmen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Ihr Wille von den anderen akzeptiert wird, dass Sie etwas Eigenes aufbauen können und dass dies Ihnen inneren Halt und Sicherheit vermittelt.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Mögliche Schattenbereiche

Die Persönlichkeit des Menschen ist vielschichtig. Es kann Wesenszüge geben, die so unterschiedlich zum bewussten Wesenskern sind, dass die Identifikation damit nicht ohne weiteres gelingt. Wenn wir in der Kindheit keine diesbezügliche Unterstützung erhielten und vielleicht auch schlimme Erfahrungen machen mussten, so lehnt unser bewusstes Ich diesen Persönlichkeitsteil ab. Er ist aber nicht einfach weg, sondern fristet ein Schattendasein im Unbewussten. Eine solche "Schattenfigur" kostet viel Energie, versucht sie doch immer wieder, sich bemerkbar zu machen. Das bewusste Ich verhindert dies mit grosser Anstrengung. Wenn Sie es wagen, diese Schattenfigur auftauchen zu lassen, sie anzuschauen und schliesslich als zu sich gehörend zu akzeptieren und ihr einen Platz im Leben zu geben, so wird sehr viel Energie frei. Ein zermürbender Kampf findet seine Versöhnung, und entsprechend befreiend ist das damit verbundene Gefühl.

Im Folgenden werden Aspekte Ihrer Persönlichkeit beschrieben, die möglicherweise ein Schattendasein fristen und zu wenig Raum in Ihrem Selbstbild und Ihrem Leben haben.

Ein Bereich, in dem Sie mehr Sicherheit möchten

Die Forderung nach der absoluten Wahrheit

Sie suchen Halt und Sicherheit unter anderem im Lebenssinn. Der Gedanke, nichts zu haben, woran Sie glauben können, und den falschen Weg zu gehen, kann etwas Quälendes haben. So tun Sie viel, um die "absolute Wahrheit" zu finden, und Sie wollen eine Wahrheit, die gesichert und begründet ist. Was Eltern und Kirche Ihnen vermittelt haben, stellen Sie schon früh in Frage. Eine mögliche Antwort darauf ist Atheismus. - Oder vielleicht suchen Sie lange Zeit nach einer idealen Weltanschauung. Wenn Sie glauben, diese gefunden zu haben, bleibt wenig Toleranz für andere Ansichten. Der Weg zum Dogmatismus ist nicht weit.

Über kurz oder lang werden Sie an Grenzen stossen; die einmal so klare Wahrheit bekommt Risse und weicht schliesslich einer Sinnkrise. So werden Sie aufgefordert, Ihre ganz persönlichen Einsichten zu entwickeln. Eine fixfertig übernommene Meinung kann nie zu Ihrem Wesen passen. Sobald sich die Unterschiede herauskristallisieren, müssen Sie entweder die Augen davor verschliessen - dann werden Sie starr und dogmatisch - oder das Konzept verändern. Tun Sie Letzteres, können Sie mit der Zeit ein Gefühl entwickeln, was für Sie richtig, echt und wahr ist. Diese innere, in Ihnen gewachsene Wahrheit und geistige Verankerung gibt Ihnen Halt und Sicherheit. Sie können dann auch andere Meinungen und Wahrheiten gelten lassen, ohne sich gleich verteidigen zu müssen.

Auch in kleinen alltäglichen Dingen gilt es, zu den eigenen Anschauungen zu stehen und diese nach aussen zu vertreten, ohne andere Meinungen gering zu schätzen. So gewinnen Sie mehr Zuversicht in die eigene Welt der Ideen und Vorstellungen.

Ergänzende Wesenszüge

Die hervorragenden Figuren Ihrer Persönlichkeit wurden auf den vorgängigen Seiten beschrieben. Was noch fehlt, sind die wichtigsten Nebenfiguren, die Ihre Persönlichkeit abrunden. Sie mögen zeitweise kaum auf der Lebensbühne sichtbar sein, zu anderen Zeiten jedoch eine bedeutende Rolle spielen und Ihr Leben massgeblich beeinflussen.

Handlung und Durchsetzung

Das Bedürfnis, realitäts- und alltagsbezogen zu handeln

Sie verfügen über Tatkraft und Handlungsfähigkeit, die sich vor allem im Alltag bewähren. Wenn es um alltägliche Probleme geht, wollen Sie konsequent und methodisch vorgehen. Stellt sich Ihnen etwas in den Weg, können Sie ziemlich ärgerlich werden. Gemäss dem Motto "Steter Tropfen höhlt den Stein" vermögen Sie in unermüdlicher Kleinarbeit nicht nur den Alltag zu bewältigen, sondern auch grössere Ziele zu erreichen. Sie sollten allerdings darauf achten, dass Sie sich nicht im Detail verlieren und durch ein übertriebenes Perfektionsbedürfnis von sich und den anderen zu viel fordern.

Sie handeln in der Regel um der Sache willen und nicht so sehr für Anerkennung. Die Freude am Gelingen und an der Bewältigung von konkreten Schwierigkeiten ist vermutlich grösser als Ihr Wunsch nach Beachtung und Lob. Im Vordergrund steht stets die Frage nach dem Nutzen einer Handlung. Dient sie im weitesten Sinne der Alltags- und Existenzbewältigung, so sind Sie zu grossem Einsatz bereit.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit verkörpert der Typ Mann, der Sie fasziniert, viel von diesen Eigenschaften. So gefallen Ihnen praktische, sachliche und vernünftige Männer, mit denen der Alltag gemeistert und eine Arbeit geleistet werden kann. Eine Liebesbeziehung, die gleichzeitig auch eine Arbeitsgemeinschaft ermöglicht, dürfte Sie in besonderem Masse ansprechen.

Zielgerichtetes Handeln

Sie handeln sachlich und zielstrebig, mit Umsicht und Autorität. Der Verantwortung Ihrer Handlungen sind Sie sich bewusst, und Sie ziehen bewährte und konventionelle Methoden vor. Auch tun Sie nur ungern etwas, das den gesellschaftlichen Regeln widerspricht. Wenn immer möglich, setzen Sie sich ein klares Ziel, das Sie mit Ausdauer und Hartnäckigkeit Schritt für Schritt verwirklichen. Sie können Ehrgeiz und Tatkraft mobilisieren, um zu erreichen, was Sie sich vorgenommen haben. Auch wenn sich die äusseren Umstände verändern, weichen Sie nur ungern von Ihrer Linie ab. Im Extremfall verfolgen Sie unbeirrbar Ihren Weg, gemäss dem Motto: Der Zweck heiligt die Mittel. Auch zu sich selbst sind Sie eher ernst und streng und nehmen sich vielleicht wenig Zeit für Spiel und Spass.

Hierarchien und Strukturen sehen Sie als notwendige Voraussetzungen für das Funktionieren einer Gesellschaft. Sie anerkennen Autoritätspersonen und streben selbst nach einer solchen Position. So sind Sie an Arbeitsplätzen gefragt, an denen Zuverlässigkeit, Sachlichkeit und Ausdauer erforderlich sind.

Überzeugende Tatkraft

Ihr Wesenskern und Wille hat einen direkten "Draht" zu Ihrem Handlungspersönlichkeitsteil, das heisst, Sie haben die Fähigkeit, das, was Sie wollen, auch zu tun. Wille und Handlung stehen in harmonischem Einklang. Wenn Sie etwas tun, tun Sie es ganz. So sind Ziele nicht nur Luftschlösser, sondern Sie haben die besten Voraussetzungen, diese auch zu verwirklichen. Ihre Tatkraft und Direktheit wirkt auf andere überzeugend. Wenn Sie wollen, können Sie im Beruf wie im privaten Bereich viel erreichen.

Ein Beziehungsthema

Schön ist, was auch nützlich ist

Sie brauchen in einer Beziehung festen Boden unter den Füßen. Liebe und Zuneigung bringen Sie auf eine eher unauffällige Art zum Ausdruck. Sich Hals über Kopf verlieben entspricht nicht Ihrem Geschmack; Sie bevorzugen ein planmässiges und vernünftiges Vorgehen. Bevor Sie eine neue Beziehung eingehen, warten Sie zu, überlegen und wägen das Für und Wider genau ab.

Wenn Sie sich auf eine Partnerschaft einlassen, so sind Sie bereit für eine Art Dienst am Gemeinsamen und erwarten dies auch von Ihrem Partner. Geben und Nehmen sollen im Gleichgewicht sein. Sonst fühlen Sie sich ausgenutzt und reagieren mit Kritik und Kleinlichkeit. Der praktische und vernünftige Aspekt einer Partnerschaft ist Ihnen wichtig. Sie suchen Zuverlässigkeit und Treue, körperliche Nähe und Sinnlichkeit. Wenn man Sie und Ihre Partnerschaft in den Mittelpunkt stellt, so mögen Sie dies nicht besonders. Lieber möchten Sie sich auf Ihre ruhige Art nützlich erweisen.

Auch wenn Sie es vielleicht unnötig finden, Ihren Körper hin und wieder zu verwöhnen, so kommt dies doch Ihrem Wohlbefinden sehr zugute. Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Massage geleistet? Oder sich schön gekleidet?

Schönheit ist für Sie eng mit praktischen Überlegungen verbunden. Schöne Dinge, die nur da sind, um das Auge zu erfreuen, lassen in Ihnen leicht die Frage aufkommen, ob es sich lohnt, dafür Geld auszugeben. Sie empfinden etwas vor allem dann als schön, wenn es gleichzeitig sinnvoll und brauchbar ist. So lieben Sie kaum auffällige oder unpraktische Kleider, sondern ziehen eine bequeme und leicht zu reinigende Kleidung vor. Es ist Ihnen wichtig, dass alles, was Sie an schönen Dingen haben, auch einen Zweck erfüllt. Andererseits stellen Sie vermutlich auch an Gebrauchsgegenstände gewisse ästhetische Ansprüche und schaffen sich so eine praktische und gleichzeitig schöne Umgebung.

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Sie sollen nur helfen, die richtigen Fragen zu stellen, damit Sie immer mehr herausfinden, wer Sie wirklich sind.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie aus jedem Samen diejenige Pflanze wächst, die als Potenzial in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Anlagen bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt diese Anlagen. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind vom Leben aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.

Vorwort	3
Eine Anleitung zum Lesen dieser Persönlichkeitsanalyse.....	3
Grundzüge Ihrer Persönlichkeit	5
Das Emotionale steht im Vordergrund	5
Die Gefühle fließen.....	5
Die Tiefen des Lebens ergründen.....	5
Eine weiche Schale.....	6
Ein forschender und fragender Geist.....	6
Wichtige Lebensthemen	8
Was brauchen Sie für Ihr Wohlbefinden?	8
Auf Gefühle hören.....	8
Eigene Bedürfnisse oder Hilfe am Nächsten.....	8
Ein starkes Familienideal.....	9
Materielle Sicherheit ist wichtig.....	9
Interesse an familiären Bereichen.....	10
Ein familiäres Umfeld.....	10
Mit natürlicher Herzlichkeit und einem Flair für dramatische Gesten.....	10
Mein Verstand, ein wichtiges Werkzeug	11
Denken als Lebensaufgabe.....	11
Begegnung in kulturellem Rahmen.....	11
Geistig hellwach.....	12
Die Aufforderung, die Dinge beim Namen zu nennen.....	12
Ein intuitiver Wissensschatz.....	12
Eine Lebensaufgabe	13
Das Gegensätzliche lernen.....	13
Sich durchsetzen im Beruf.....	13
Mögliche Schattenbereiche	15
Ein Bereich, in dem Sie mehr Sicherheit möchten	15
Die Forderung nach der absoluten Wahrheit.....	15
Ergänzende Wesenszüge	16
Handlung und Durchsetzung	16
Das Bedürfnis, realitäts- und alltagsbezogen zu handeln.....	16
Zielgerichtetes Handeln.....	16
Überzeugende Tatkraft.....	17
Ein Beziehungsthema	17
Schön ist, was auch nützlich ist.....	17